

Der Luftangriff auf Fulda am 11. September 1944

An den Luftangriff auf Fulda am 11. September 1944 kann ich mich noch gut erinnern. Ich war damals als Verwaltungsangestellte bei der Firma Bertas Wachwarenfabrik in Fulda, Am Zieherer Weg, beschäftigt. Am Vormittag des 11. September gegen 11 Uhr gab es Fliegeralarm. Wir rannten alle schnellstens in den Luftschutzkeller, der sich auf dem Firmengelände befand. Nach einiger Zeit wurde gemeldet, dass die Bomber Fulda überflogen und Kurs auf Mitteleuropa genommen hätten, so dass wir hofften, auch dieses Mal wie schon so oft verschont zu werden. Es war ein sonniger wolkenloser Tag und als alles ruhig blieb, wagten wir uns aus dem Keller heraus in den Hof. Plötzlich wurde der Rückflug der Flugzeuge gemeldet und kurz darauf der Anflug auf Fulda. Wir stürzten in den Luftschutzkeller und gleich danach hörten wir auch schon die Bombeneinschläge. Wir zitterten und einige beteten, denn die Einschläge mussten ganz in unserer Nähe sein. Jeden Moment konnten uns die Bomben treffen. Endlich gab es Entwarnung. Erleichtert atmeten wir auf. Wir waren verschont geblieben. Aber als wir aus dem Keller kamen, sahen wir auf der anderen Straßenseite ein Bild der Verwüstung. Das Bahngelände, das ja ganz in unserer Nähe war, war schwer getroffen worden. Wir waren alle erschüttert. Mit der Arbeit war es an diesem Tag vorbei. Wir packten unsere Sachen und gingen in Richtung Stadt. Es war furchtbar, was der Angriff auf Fulda angerichtet hatte. Bilder des Grauens und der Zerstörung überall. Ich sehe die Bilder noch heute vor mir. Meines Wissens mussten wir an diesem Abend wie später noch so oft nach Götzenhof laufen, um unseren Zug nach Langenbieber zu erreichen. Das Bahnhofsgelände war ja so von Bomben getroffen, dass die Gleise nicht mehr befahrbar waren. Von jetzt an hatten wir große Angst nach Fulda zu fahren und wir blieben am nächsten Tag erst mal zu Hause, so dass ich den Luftangriff am 12. September nicht in Fulda miterlebte. Am folgenden Tag nahmen wir dann aber unsere Arbeit in Fulda wieder auf.